**Grüne Molfsee laden ein zum Gartenspaziergang der Vielfalt durch Schulensee**

Die Vielfalt an naturnahen Lebensräumen zu schützen war und ist ein Kern grüner Politik. Im Land haben wir in dieser zu Ende gehenden Wahlperiode die Biodiversitätsstrategie auf den Weg gebracht. Deren Ziel ist es, die vorhandenen geschützten Lebensräume noch besser zu schützen und darüber hinaus das Biotopverbundsystem zu entwickeln, also Lebensräume miteinander zu vernetzen. Das ist notwendig, denn viele der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in unserem Land sind gefährdet. Es ist weiterhin ein negativer Trend zu beobachten, besonders bei Insekten und bei Arten der Agrarlandschaft.

In unserem wunderschönen Molfsee gibt es noch eine vielfältige Natur mit Seen, mit Feuchtwiesen und Bruchwäldern. Dies macht einen erheblichen Teil der Lebensqualität unserer Gemeinde aus. Auch im besiedelten Bereich gibt es sehr viel Grün. Parks, Wegränder und private Gärten können bei entsprechender Gestaltung ebenfalls Lebensraum für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und Wildpflanzen bieten und damit einen Beitrag zum Schutz der Natur leisten.

Im eigenen Garten die Welt retten – das geht sicherlich nicht. Doch wo anfangen, wenn nicht vor der eigenen Haustür? Wir können alle etwas tun und werden dafür reich belohnt durch die wunderbare Vielfalt, die sich einstellt.

Was da so alles möglich ist, möchten wir mit Ihnen diskutieren und anhand von praktischen Beispielen zeigen.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Gartenspaziergang der Vielfalt durch Schulensee, am

**Sonntag, 24. April, 15 Uhr**

**Start: Vor dem Verwaltungsgebäude, Schulensee, Mielkendorfer Weg 2**

**Dauer:1,5 bis 2 Stunden**

**Mit dabei sind:**

**Laura Catharina Mews**, unsere Direktkandidatin des Wahlkreises 9, Rendsburg-Ost

**Friederike Evers**, ehrenamtliche Naturschutzbeauftragte der Gemeinde Molfsee

**Steffi Harms**, Grüne Fraktionsvorsitzende in der Gemeindevertretung Molfsee